

Vorstand und Aufsichtsrat der Utimaco empfehlen mit einer ergänzenden Stellungnahme den Aktionären das Übernahmeangebot der Sophos

Oberursel, 24. September 2008 – Vorstand und Aufsichtsrat der Utimaco Safeware AG haben am 22. September 2008 eine Ergänzung zu ihrer gemeinsamen Stellungnahme vom 5. September 2008 zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot der Sophos Holdings GmbH vom 21. August 2008 bekannt gegeben.

In ihrer Stellungnahme vom 5. September 2008 konnten Vorstand und Aufsichtsrat vor dem Hintergrund der zum damaligen Zeitpunkt noch offenen Frage, ob im Falle einer Meldung des Erwerbs nach dem Außenwirtschaftsgesetz durch Sophos das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie den geplanten Erwerb untersagt oder von einer Untersagung absieht oder unter Auflagen zulässt, sowie der daraus resultierenden Transaktionsunsicherheit zunächst keine Empfehlung für die Annahme oder Nichtannahme des Angebots abgeben. Sowohl die Annahme als auch die Nichtannahme hätte im vorliegenden Fall Nachteile für die Aktionäre der Utimaco Safeware AG nach sich ziehen können.

Gemäß der von Sophos am 19. September 2008 veröffentlichten Mitteilung wird das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie den geplanten Erwerb von 25% oder mehr der Stimmrechte an der Utimaco Safeware AG nicht untersagen und somit besteht keine Transaktionsunsicherheit hinsichtlich dieser wesentlichen Angebotsbedingung mehr. Aufgrund dessen sowie in Anbetracht der Ausführungen der Stellungnahme vom 5. September 2008 und unter Berücksichtigung der Gesamtumstände des Angebots unterstützen daher Vorstand und Aufsichtsrat nunmehr das Angebot und empfehlen den Aktionären der Utimaco Safeware AG das Angebot anzunehmen.

Im Übrigen stehen das Übernahmeangebot und die Aktienkauf- und Übertragungsverträge unter den weiteren noch nicht eingetretenen aufschiebenden Bedingungen gemäß den Ziffern 12.1, 12.2 und 12.4 des am 21. August 2008 veröffentlichten Angebots der Sophos.

Die gemeinsame ergänzende Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats der Utimaco ist auf der Website der Utimaco unter <http://www.utimaco.de> abrufbar. Eine kostenlose deutsche sowie eine unverbindliche englische Fassung dieser ergänzenden Stellungnahme kann unter der Rufnummer +49 (0)6171 88-1117, per Fax unter der Nummer +49 (0)6171-88-1011 oder per E-Mail unter jutta.stolp@utimaco.de angefordert werden.

Utimaco Safeware AG – The Data Security Company.

Mit seiner 25jährigen Firmengeschichte gehört Utimaco zu den führenden globalen Herstellern von Datensicherheitslösungen. Die Data Security Company ermöglicht mittelständischen und großen Organisationen, ihre elektronischen Werte vor beabsichtigten oder unbeabsichtigten Datenverlusten zu schützen und geltenden Datenschutzbestimmungen zu genügen. Utimacos komplette Lösungspalette bietet einen umfassenden 360-Grad-Schutz an. SafeGuard-Lösungen schützen und verwalten Daten beim Speichern (data at rest), beim Übertragen (data in motion) und beim Bearbeiten (data in use). Mit einem weltweiten zertifizierten Partnernetz und Niederlassungen unterstützt Utimaco ihre Kunden direkt vor Ort. Die Utimaco Safeware AG mit Hauptsitz in Oberursel bei Frankfurt ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0007572406). Weitere Informationen finden Sie unter: www.utimaco.de

Weitere Informationen:

**Utimaco Safeware AG -
The Data Security Company.**

<http://www.utimaco.de>

Jutta Stolp, CIRO

Investor Relations
Tel.: +49 (0) 6171 88 – 11 17
E-Mail: jutta.stolp@utimaco.de